



Noroviren verursachen Magen- und Darminfektionen strenge Hygiene-Maßnahmen sind angesagt

Brechdurchfälle, die sich gerade in Gemeinschaftseinrichtungen wie Krankenhäuser, Seniorenheimen und Gemeinschafts-Kantinen ausbreiten, haben rasant zugenommen.

Noroviren können diese Durchfälle, verbunden mit Kopf- und Gliederschmerzen, bei hohem Flüssigkeitsverlust (Elektrolyt-Zufuhr!) verursachen. Noroviren sind nach dem Ort der ersten publizierten Entdeckung benannt (Norwalk-like-Virus in Ohio, USA, 1972).

Eine hohe Infektiosität (10-100 Viruspartikel) können diese Epidemie auslösen. Das Norovirus lässt sich bis heute nicht direkt anzüchten, die Diagnose ist kompliziert (Elektronenmikroskop, Elisa-Test oder Reverse Transkriptase-PCR). Verbindliche Wirksamkeitstest für Desinfektionsmittel liegen derzeit noch nicht vor.

Der Wirkungsnachweis: Das genetisch sehr eng verwandte feline Calicivirus (FCV- verursacht Katzenschnupfen) wird als sogenanntes Surrogat geprüft.

Aus der Literatur sind in vitro und in vivo Desinfektionsmittelversuche, insbesondere an Ethanol und n-Propanol, bekannt. (Gehrke et. al. 2004) Andererseits wurden Versuche mit hochkonzentrierten Ethanol-Werten publiziert, die analog zu anderen unbehüllten RNA-Viren ebenfalls in Suspension- und praxisnahen Versuchen einen ausreichenden Reduktionsfaktor > 4 ausweisen (Kampf, 2004).

Isopropanol als Wirkstoff, wie in **proCura® SEPT** enthalten, wurde dabei nicht hinreichend überprüft. Daher hat sich **proCura® hy-med GmbH** entschlossen, das 2-propanolhaltige **proCura® SEPT** ebenfalls bei Dr. Jochen Steinmann in Bremen zu testen. Eine gesicherte Wirkung am Beispiel des FC-Virus ist unter Eiweißbelastung bei Anwendung von **proCura® SEPT** gegeben. Die sehr widerstandsfähigen **Noroviren** verlangen allerdings eine längere Einwirkzeit.

Die Hände sollten daher über einen Zeitraum von 3 min. ständig mit **proCura® SEPT** feucht gehalten werden.

Noroviren-Epidemien verlangen ein striktes Hygieneregime! Mit kürzeren Einreibezeiten bei der Händedesinfektion sollte man sich nicht zufrieden geben, zumal validierte Desinfektionsmittel-Testmethoden derzeit für Noroviren noch nicht zur Verfügung stehen.

**proCura® SEPT – getestet an FC-Virus:
-das Surrogat des Noro-Virus-**

Untersuchungsbericht
Dr. Jochen Steinmann
MirkoLab GmbH – 22.11.2004

Dezember 2004
Ap. R. Bode